



## **Finanzamt Rottweil wird „Finanzamt der Zukunft“**

ROTTWEIL - Finanzministerin Edith Sitzmann hat am Donnerstag in Rottweil das Finanzamt als „Finanzamt der Zukunft“ kurz FiZ vorgestellt. „Wir erproben in fünf der 65 Finanzämter Innovationen vom digitalen Bürgerservice bis zur Kommunikation mit Unternehmen. Ich freue mich, dass das Finanzamt Rottweil ein so gutes Konzept erarbeitet hat. In Rottweil wird die Zukunft moderner Verwaltung entwickelt und erprobt“, sagte Edith Sitzmann.

Die Finanzministerin stellte gemeinsam mit Oberfinanzpräsidentin Andrea Heck und dem Vorsteher des Finanzamtes, Michael Kewes, die Schwerpunkte vor.

„Wir wollen den Service für die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahren deutlich ausbauen“, so Sitzmann. Möglich werde dies etwa durch Terminvereinbarungs-, Rückruf- und Videokonferenzsysteme sowie den Ausbau der digitalen Fallbearbeitung. „Von der digitalen Bearbeitung profitiert die Finanzverwaltung, weil mehr Zeit für kompliziertere Fälle bleibt. Und für

## **Finanzamt Rottweil wird „Finanzamt der Zukunft“**

die Bürgerinnen und Bürger geht es schneller“, betonte Oberfinanzpräsidentin Andrea Heck.

Deshalb solle das bestehende ELSTER-Serviceangebot deutlich ausgeweitet werden. Neben den bereits bekannten ELSTER-Schulungen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in den zentralen Informations- und Annahmestellen Fragen rund um das Thema ELSTER (wie etwa zur Authentifizierung via ELSTER) zu stellen. Der Service steht den Bürgerinnen und Bürgern in Rottweil immer dienstags am Vormittag und donnerstags am Nachmittag an eigenen Terminals zur Verfügung. Ab Mai 2018 steht dieser ELSTER- Service auch in der Außenstelle Oberndorf immer mittwochs am Nachmittag und donnerstags am Vormittag zur Verfügung. „So wollen wir den Einstieg vereinfachen“, erklärte die Finanzministerin.

Rottweil ist neben Offenburg eines von zwei Finanzämtern im Regierungsbezirk Freiburg und eines von insgesamt fünf Finanzämtern im Land, die zusätzliche Möglichkeiten der Digitalisierung erproben. „Ich freue mich, dass unsere Bewerbung erfolgreich war. Dafür gilt ein großes Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier in Rottweil. Mit ihren guten Ideen und ihrem Engagement zeigen sie, wie die Finanzverwaltung moderner werden kann“, sagte Vorsteher Michael Kewes.

### **Hintergrund „digital@bw“**

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist Verwaltung 4.0. Mit [www.digital-bw.de](http://www.digital-bw.de) hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.